

Verlangen

Mein Herz dürstet nach Liebe,
dürstet nach Geborgenheit,
dürstet nach Ihr,
fühl` mich benommen...

Getroffen, wie durch 1000 Hiebe,
gebrochen durch die Vergangenheit,
verloren im Delirium hier,
meine Seele mir genommen.

Emotionen kochen,
spüre mein Herz pochen,
verfallen meine Gedanken,
sehe meine Hoffnungen bangen.

Sie gehört zu mir!
Ist das schon Gier?
Ich weiß es nicht ,
bewusst nur das ich mich verlier`,
schreibe diese Zeilen aufs Papier
und tauche ein in das Licht...

© **Halaf Isso**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)